

RIAG Clean 622

Universell einsetzbares Entfettungsverfahren

RIAG Clean 622 ist ein hochalkalisches Entfettungsverfahren, welches in Tauch- und Spritzanlagen für Eisen- und Kupferwerkstoffe eingesetzt wird. Es kann auch als elektrolytische Entfettung oder zur Entfernung von Phosphatschichten eingesetzt werden.

Eigenschaften

- Flüssigkeit
- Sehr gute Leitfähigkeit
- Geeignet für Spritzanlagen
- **Demulgierend**, recyclierbar (in Kombination mit **RIAG Clean 625 Demulsifier**)
- **Emulgierend** (in Kombination mit **RIAG Clean 669 Emulsifier**)
- Hochalkalisch

Inhaltsstoffe

- Kaliumhydroxid
- Phosphate
- Salze organischer Säuren
- Amine

Ansatzwerte für 100 Liter RIAG Clean 622 Additive

	Entphosphatieren	Tauchen	Elektrolytisch
RIAG Clean 622 Additive	5 – 10 L	2 – 7 L	10 – 15 L
RIAG Clean 625 Demulsifier*	0,2 – 1,0 L	0,2 – 1,0 L	
RIAG Clean 669 Emulsifier *		0,6 – 1,0 L	
Temperatur	50 – 80 °C	50 – 80 °C	20 – 70 °C
Zeit	5 – 30 min.	2 – 10 min.	1 – 5 min.

* abhängig ob die Entfettung emulgierend oder demulgierend betrieben werden soll

Dichte (20 °C)

RIAG Clean 622 Additive	20 mL/L
RIAG Clean 622 Additive	100 mL/L

Richtwerte
1,007 g/cm ³
1,043 g/cm ³

Ansatz

Der Behälter wird zu $\frac{2}{3}$ mit Wasser gefüllt. Darauf wird die benötigte Menge **RIAG Clean 622 Additive** zugegeben und umgerührt. Zuletzt wird, falls benötigt, der **RIAG Clean 625 Demulsifier** oder **RIAG Clean 669 Emulsifier** zugefügt und auf das Endvolumen aufgefüllt. Nach Erreichen der Arbeitstemperatur ist der Elektrolyt betriebsbereit.

Betriebsparameter

Bewegung	Eine Bewegung der Werkstücke ist empfehlenswert. Sie unterstützt die Reinigungswirkung.
Badbehälter	Bei Einsatz von Ultraschall, hochlegierter Stahl
Heizung	Hochlegierter Stahl- oder Glastauchbadwärmer, thermostatisch gesteuerte Temperaturregelung empfehlenswert
Absaugung	empfohlen
Wasser	Um eine möglichst lange Standzeit und einen problemlosen Einsatz zu gewährleisten, empfehlen wir den Einsatz von Umkehrosmose-, vollentsalztem- oder entionisiertem Wasser.

Instandhaltung

RIAG Clean 622 Additive kann zusammen mit dem **RIAG Clean 625 Demulsifier / RIAG Clean 669 Emulsifier** je nach Anwendungsfall mit unterschiedlichen Konzentrationen angesetzt werden. Jedoch muss die Arbeitskonzentration bei Neuansatz durch Bestimmung der Dichte oder einer Massanalyse kontrolliert bzw. festgelegt werden. Die Ergänzung von **RIAG Clean 622 Additive** und von **RIAG Clean 625 Demulsifier / RIAG Clean 669 Emulsifier** sollte immer im gleichen Verhältnis erfolgen, wie beim Ansatz der Entfettung.

Wenn der Elektrolyt trotz ständiger Aufrechterhaltung der Sollwerte nicht mehr einwandfrei entfettet, so ist er ausgearbeitet und muss neu angesetzt werden.

Achtung:

Die Zugabe anderer nicht in dieser Betriebsleitung genannter Chemikalien kann zu Störungen und nachteiliger Beeinflussung des Elektrolyten und der Qualität der Niederschläge führen.

Umweltschutz/Sicherheitshinweise

Konzentrate sowie Spülwässer sind den örtlichen Bestimmungen entsprechend aufzubereiten bzw. zu entsorgen. Angaben entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern. Chemikalien dürfen nicht unter 10 °C gelagert werden.

Haftung

Die vorliegende Betriebsanleitung wurde unter Berücksichtigung des Stands der Technik sowie der geltenden Normen erstellt und beruht auf langjährigen Erkenntnissen und Erfahrungen von RIAG. Das Einhalten dieser Betriebsanleitung und der beschriebenen Methoden beim Kunden/Anwender können von RIAG nicht überwacht werden. Das Arbeiten mit Produkten von RIAG muss den örtlichen Verhältnissen entsprechend angepasst werden. Insbesondere bei Nichtbeachtung der vorliegenden Betriebsanleitung, unsachgemässer Anwendung der Methoden, eigenmächtigen technischen Veränderungen, fehlender oder mangelhafter Wartung der technischen und notwendigen Geräte/Apparaturen und beim Einsatz von nichtqualifiziertem Personal übernimmt RIAG keine Haftung für Schäden, Verluste oder Kosten. Für durch RIAG oder ihre Erfüllungsgehilfen entstandene Schäden haftet RIAG nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

RIAG behält sich zudem das Recht vor, ohne vorherige Mitteilung Änderungen bezüglich der Produkte, Methoden und Betriebsanleitung vorzunehmen.

Wir liefern und leisten zu den im Internet unter www.riag.ch einsehbaren Allgemeinen Lieferbedingungen der Vereinigung Lieferfirmen für Oberflächentechnik VLO (Link „AGB“, Dokument „RIAG Oberflächentechnik AG (Wängi, Schweiz) 53 KB“ Version 1/2014), die wir Ihnen auf Anforderung auch gerne zusenden.

Auf dieses Geschäft findet das materielle Schweizer Recht (Obligationenrecht) unter Ausschluss des Kollisionsrechts und völkerrechtlicher Verträge, insbesondere des Wiener Kaufrechts, Anwendung.

RIAG Oberflächentechnik AG
Murgstrasse 19a
CH- 9545 Wängi
Tel. + 41 (0) 52 / 369 70 70
Fax + 41 (0) 52 / 369 70 79
www.riag.ch
info@riag.ch

Analytik (Analysemethode RIAG Clean 622)

Probenvorbereitung: Badprobe an gut durchmischter Stelle entnehmen, auf RT abkühlen.

Reagenzien: Salzsäure 1 mol/L
Methylorange 0,1 % wässrig

Durchführung: 50 mL Elektrolyt **RIAG Clean 622** in ein
250 mL Becherglas pipettieren
100 mL deion. Wasser zugeben
5 Tropfen Methylorange Indikator beifügen
Titrieren mit Salzsäure 1 mol/L von gelb nach rot

Berechnung: **RIAG Clean 622 Additive** (mL/L) = Verbrauch in mL x 2,49

Zur Erhöhung der Dichte um $0,001 \text{ g/cm}^3$ ist die Zugabe von ca. 3,0 g/L **RIAG Clean 622 Additive** erforderlich.